



Dorfbote



Thaining

Nr. 89

Gemeindeblatt

Dezember 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und vom Jahreswechsel trennen uns nur noch wenige Tage. In der Adventszeit, in der wir ja schon gewohnt noch voller Hektik alles Erdenkliche erledigen wollen, bleibt uns kaum Zeit über das fast abgelaufene Jahr nachzudenken und die Geschehnisse Revue passieren zu lassen. So bleibt aber, wie jedes Jahr die Hoffnung, dies in den Tagen zwischen den Jahren zu tun. Dabei wünsche ich ihnen, dass sie mit dem Jahr 2019 persönlich zufrieden sein können und es Ihre Erwartungen erfüllt hat und sie mit einer gewissen Zufriedenheit den Jahreswechsel erleben dürfen.

Nach dem Hagelunwetter am Pfingstmontag haben wir und vor allem unsere Handwerker noch immer mit den Sanierungsarbeiten zu tun. Die ganze Welt beschäftigt sich mit dem Klimawandel. Auf der anderen Seite vom Globus, in Australien herrscht eine jahrelange Dürre und es wüten verheerende Brände. Im dicht besiedelten Bangladesch fliehen Menschen, nachdem Sturmfluten und Wirbelstürme ihr Hab und Gut zerstört haben. Venedig hat in den letzten Wochen mit Rekordhochwasser gekämpft. Auch in Spanien und Frankreich gibt es Rekordniederschläge. Die Wetterkapriolen mehren sich. Die Regierungen versuchen mit beschlossenen Klimapaketen gegenzusteuern. Alle Menschen sind aufgefordert möglichst klimaschonend zu leben und zu handeln.

Im abgelaufenen Jahr haben wir wieder einige Projekte in unserer Gemeinde geschafft oder auf den Weg gebracht. Die Erweiterung von unserem Kindergarten schreitet voran.



Spatenstich am Kindergarten

Die Breitbanderschließung für die Außenbereiche ist realisiert.

Die Großbaustelle Trinkwasserversorgung ist mit dem Bau der Verbundleitungen zum großen Teil fertig.

Die Planung für den Radweg Richtung Ziegelstadel mit einer Insel zur Verkehrsberuhigung am Ortseingang Schmiedgasse läuft.

Mit den Senioren haben wir am Kreissenoren-Nachmittag in Reichling teilgenommen.

Danke

Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer, die immer dabei sind, wenn in unserer Gemeinde Aktivitäten stattfinden. Danke an alle, die sich für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen, sich in unsere Vereine einbringen und damit Zeit und Energie aufbringen um die Gemeinsamkeit im Dorf zu fördern. Allen voran den Vorstandschaften der Vereine.

So konnten wir 2019 unser neues Feuerwehrauto feierlich segnen und anschließend im Zelt am Feuerwehrhaus feiern.

Der Musikverein hat wieder das Oktoberfest veranstaltet und für die Jüngeren und jung Gebliebenen eine After-Wies'n-Party organisiert. Für die Beteiligten fast eine Mammutaufgabe.

Der Schützenverein konnte im Festzelt die 150-Jahrfeier abhalten und organisierte in den letzten Wochen das VG-Schießen im schön gewordenen und mit viel Eigenleistung umgebauten Schützenheim an den elektronischen Schießständen.

Danke an August Baur für die Spende der Christbäume.

Bei den Angestellten und Mitarbeitern der Gemeinde, der VG Reichling, dem Personal in Schulen und im Kindergarten möchte ich mich für die Dienste im abgelaufenen Jahr bedanken. Auch bei den Mitarbeiterinnen und allen Helfern, die den Dorfladen unterstützen. Hier kommen wir finanziell in ruhigere Gewässer.

Im Rochlhaus fanden im Laufe des Jahres Ausstellungen, Konzerte und viele Veranstaltungen statt. Danke an die Vorstandschaften des Fördervereins und des Heimatvereins.

Für die gute Zusammenarbeit mit der kirchlichen Gemeinde bedanke ich mich bei Pater Joaquim, Pater Niclas und begrüße herzlich Pater Savio, nachdem wir uns von Pater Julius verabschieden mussten, bei den

Mitgliedern der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats. Auch unseren Diakonen und allen Verantwortlichen die mitwirken, dass die große Pfarreien-Gemeinschaft funktioniert, ein herzliches Danke.

Gemeinsam mit unserem 2. Bürgermeister und den Gemeinderäten wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest, mit erholsamen Tagen zwischen den Jahren, sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2020, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Dabei möchten wir besonders an alle kranken und einsamen Menschen in unserer Gemeinde denken.

Meine besten Grüße und Wünsche gelten in herzlicher Verbundenheit auch den Bürgern mit Bürgermeister Elmar Haid und allen Bekannten und Freunden in unserer Partnergemeinde St. Leonhard im Pitztal.

Kommunalwahl 2020

Am 15. März 2020 finden die Kommunalwahlen statt. Unser Gremium vergrößert sich dann von 8 auf 12 Gemeinderäten, nachdem wir seit einiger Zeit die Größe von 1.000 Einwohnern überschritten haben. Neben Bürgermeister und Gemeinderat werden auch Landrat und Kreistag gewählt. Bitte nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

Leonhard Stork

